

ABRAHAM A SANCTA CLARA

Hui und Pfui der. Welt

Predigten und Schriften

Nachwort von Franz Schuh

MANESSE VERLAG
ZÜRICH-H. A. T.

27-475.5

INHALT

HUI UND PFUI DER WELT. PREDIGTEN UND..SCHRIFTEN

*Allerlei seltsame und verwunderliche'
Geschichten, mit.viden Konzepten und .
sittlichen Lehren unterspickt .*

- 9 Der heilige Antonius predigt den Eischen
- 14 Der yerlorne Sohn ,
- 20 Undank ist der Welten.Lohn
- 26 Die Katz lässt das Mausem nicht
- 28 Der Hund lässt das Bellen nicht
- 30 Wer dem anderen eine Gruben grabet
- 31 Der fremden,Sachen nachstrebt,
verliert das Seinige.
- 32 Das Geld rieht alles in der Welt ' '
- 34 Wie gewonnen, also zerronnen ' ' ' ' ' '
- 38 Ein neues.Kleid für den Herrgott
- 40 Geld, du vermagst alles in der Welt
- 41 Schön und jung ' !
- 43 Der Schein trägt
- 45 Die¹ gerettete Bärenhaut" ' • • ' '
- 47 Der Beutelfischer ' ' ""

- 48 Festtage sind Fresstage
 50 Der Student mit der Lappenkappen
 53 Der Teufel holt einen Advokaten
 56 Wie es dreien Liebesnarren ergangen
 59 Vom Fisch verschluckt
 60 Lächerliche Geschichte eines hoffärtigen Doctoris
 61 Ein Weib erbt eine Ochsensenn
 63 Eine schändliche Gewohnheit
 65 Ein unverschämter Aufschneider
 68 Der Gugu
 70 Wie die Narrheit der Lieb beide Augen
 ausgestochen

*Ausbündige Narren und Närrinnen zur lustigen
 Zeitvertreib und wohlgemeinten Warnung*

- 75 Der Kreditnarr
 82 Der delikat und leckerhafte Narr .
 85 Der Hausratnarr
 89 Der Büchernarr
 93 Der eifersüchtige Narr
 100 Der Galanterienarr
 105 Die Fontange- oder Haubennärrin
 109 Die schöne Närrin
 114 Der Hundsnarr
 116 Der Feuerwerknarr
 117 Der Antiquität-oder Münznarr ;, •
 119 Der aufschneiderische Narr

- 122 Der interessierte Narr i . '
 125 Der falsche Narr ' • : -v
 131 Der abergläubige Narr
 132 Der Kalendernarr
 136 Der Arzneinarr
 138 Der Saufnarr
 144 Der wankelmütige Narr

*Des geflügelten Mercurii etliche Postbrief
 wegen der Weiber Frommkeit etc.*

- 149 Günstiger Leser • • . >
 150 Brief des Donatus Bisel an seinen Freund..
 Benedikt
 153 Brief des Englbert Haltsmaul an Herm Frombert
 Siemann • j'
 157 Brief des Andreas Keliraus an seirien, Schatz -
 164 Brief der Anna Klagholdin an ihre Schwester. _ •
 171 Abbittschreiben des Sebaldu Emanuel
 Lambrat an seinen Herrn Vater. ;

*Eine kurze Beschreibung allerlei Stands-, Amts-
 und Getverbspersouen. Allen undjeden heilsam und
 leitsam, auch sogar nicht ohndienlich denen Predigern*

- 183 Der Wirt <. •
 191 Der Dienstbot „ . '
 196 Der Advokat und Rechtsgelehrte

202 Der Schulmeister

207 Der Koch

*Hui und Pfui der Welt. Hui oder Anjrischung zu
allen schönen Tugenden. Pfui oder Abschreckung
von allen schändlichen Lastern*

213 Der Mensch

214 Die Jugend

216 Das hohe Alter

220 Es muss gestorben sein

231 Die rechte Jungfrau •

232 Die Eifersucht • • ' '

235 Das Heiraten

243 Der Ehestand - ' • • •

273 Ungeratene Kinder ''

275 Das böse Gewissen ' ' •• ;

277 • 'Der Hochmut • .

283 Der Neid' • • • ' , \ .

301 Der Krieg . - • , ' .

302 Der Tod als unmilder Pedell

323 *Glossar*

335 *Anmerkungen*

353 *Editorische Notiz*

361 *Nachwort*